



Alle bisherigen Planzeichen in älteren Plänen, in Änderungen und Ergänzungen dieser Pläne, können nach § 3 Planzeichen VO seit dem 30. April 1973 nicht mehr verwendet werden.

Ab dem 1. Mai 1973 gelten die Planzeichen für Bauleitpläne nach Planzeichen VO.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:
- 3.5. Baugrenze
13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:
- 13.1.1. Garagenzufahrten, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen
- 13.1.5. Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 13.1.6. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

NORD

MASSSTAB
BEBAUUNGSPLAN
1 : 1 0 0 0
ÜBERSICHTSLAGEPLAN

Planunterlagen:
Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:1000, Stand der Vermessung vom Jahre 1951. Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Maßnahme nicht geeignet.

Höhenschichtlinien vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischen-Höhenschichtlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet. Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma

erstellt.

Die Ergänzung des Baubestandes der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und erbkunstechnischen Einrichtungen erfolgte am 13. 10. 1961 (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).

Untergrund: Aussagen und Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnung und Text abgeleitet werden.

Nachrichtliche Übernahmen: Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

Urheberrecht: Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor. Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ.:	7. 2. 1977	Kor.
GEPR.:		
GES.:		
U. OA.	U. z. V.	
GEAND. AM	ANLASS	VON
ZEICHNUNGS-NR.	B - 48 - 292 a-D - 15	

BEBAUUNGSPLAN ZELLERTAL DECKBLATT NR. 15

VOM 2. 11. 1961

bestehend aus den Blättern 15a - 15d.
VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 B.BAUG.

STADT/M/GEMEINDE: KÖTZTING
LANDKREIS: CHAM
REG. - BEZIRK: OBERPFALZ

1. ZUSTIMMUNG
- Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu.
- Unterschriften der Eigentümer:
- F1.St.Nr. 594 ... *M. Einich*
- F1.St.Nr. 596 ... *T. E. E. E.*
- F1.St.Nr. 596/3 ... *J. P. Schenckner*
- F1.St.Nr. 596/5 ... *W. Heitzler*
- F1.St.Nr. 596/8 ... *Spitzler*
- F1.St.Nr. 597/1 ... *H. Berles*
- F1.St.Nr. 597/2 ... *F. Ill*
- F1.St.Nr. 598/4 ... *Josef Mühlbauer*
- F1.St.Nr. 598/5 ... *J. Scholt*
- F1.St.Nr. 598/8 ... *Reich Christian*

2. SATZUNG

Die Stadt/M/Gemeinde hat mit Beschluß vom 22. 3. 1977 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz u. Art. 107 Abs. 4 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.

Kötzting, den 24. 3. 1977
Reich
1. Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 24. 3. 1977 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

Kötzting, den 24. 3. 1977
Reich
1. Bürgermeister

LANDSHUT, DEN 7. FEBRUAR 1977

ARCHITEKTURBÜRO
HANS KRITSCHSEL
STADTBAULICHE PLANUNGEN
8 3 0 0 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
T E L E F O N 0 8 7 1 - 3 4 5 9

FERTIGUNG
FÜR
LANDRATSAMT



Zellertalstraße 618/2

Staatsstraße

Industrie-Strasse

Strasse

BLATT 12a

BLATT 15a

BLATT 11

LEITUNGSRECHT FÜR WASSERLEITUNG

BEBESTEHENDE WASSERLEITUNG
EIGENTUMERWEG

ABSTANDS-
FLÄCHEN NACH
ART. 7 ABS. 2 BayBO

FABRIKHALLE

Am Schwarz

Böhmer

2140 (Ostumgehung)

MI

MI

GI

GI

702

11/2

595

597/2

Öffentliche Grünfläche und Parkplätze

601/5

601/4

601/3

600/7

600/6

600/9

600/15

600/13

600/14

600/11

598/1

598/2

596/4

596/8

596/5

597/1

597/2

596

598/7

598

593

594

594

620/3

620/11

620/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

601

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

620/10

622/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

694/1

601/5

601/4

601/3

600/7

600/6

600/9

600/15

600/13

600/14

600/11

598/1

598/2

596/4

596/8

596/5

597/1

597/2

596

598/7

598

593

594

594

620/3

620/11

620/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

601

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

620/10

622/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

601

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

620/10

622/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

601

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

620/10

622/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

694/10

694/12

694/13

694/16

694/15

694/20

694/11

694/1

694/1

601

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

600

620/10

622/12

622/13

622/15

622/16

622/29

622/30

624/8

624/7

694/3

694/5

694/6

694/7

Alle bisherigen Planzeichen in älteren Plänen, in Änderungen und Ergänzungen dieser Pläne, können nach § 3 Planzeichen VO seit dem 30. April 1973 nicht mehr verwendet werden.

Ab dem 1. Mai 1973 gelten die Planzeichen für Bauleitpläne nach Planzeichen VO.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.5.  Baugrenze

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1.  Garagenzufahrten, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen

13.1.5.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.1.6.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

1. ZUSTIMMUNG

Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu.

Unterschriften der Eigentümer:

- Fl. St. Nr. 594 *M. Eisch*
- Fl. St. Nr. 596 *T. Eick*
- Fl. St. Nr. 596/3 *J. Aschenbrenner*
- Fl. St. Nr. 596/5 *Heitzler*
- Fl. St. Nr. 596/8 *Speitzler*
- Fl. St. Nr. 597/1 *H. Verler*
- Fl. St. Nr. 597/2 *F. Hill*
- Fl. St. Nr. 598/4 *Josef Mühlbauer*
- Fl. St. Nr. 598/5 *J. Scholz*
- Fl. St. Nr. 598/8 *Heide Christa*

2. SATZUNG

Die Stadt/~~M/Gemeinde~~ hat mit Beschluß

vom 22. 3. 1977 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz u. Art. 107 Abs. 4 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.



Kitzingen, den 24. 3. 1977
(Seidel)
1. Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 24. 3. 1977 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.



Kitzingen, den 24. 3. 1977
(Seidel)
1. Bürgermeister